



REVIERBESTIMMUNGEN

Erster Marchfelder Fischereiverein

C u. R – SCHEIBL 2024



Die sportliche Ausübung der Fischerei ist mit folgender Rutenanzahl erlaubt:
3 Ruten auf Friedfische **oder 2 Ruten** auf Raubfische

SPINNFISCHEN verboten

Beim Angeln auf Fried- oder Raubfische ist pro Rute nur ein **EINZELHAKEN** erlaubt.

DAS FISCHEN AUF RAUBFISCHE MIT LEBENDKÖDER IST VERBOTEN

DAS ANGELN IST ERST NACHDEM DER GESAMTE TEICH EIS FREI IST ERLAUBT

1. ANGELTAG: 1 Stunde vor Sonnenaufgang bis 1 Stunde nach Sonnenuntergang,.

NACHTFISCHEN nur jedes **1. u. 2. Wochenende**

von Freitag auf Samstag und v. Samstag auf Sonntag in den Monaten März, April, Mai, Juli, September, Oktober

1. MITZUFÜHRENDE GEGENSTÄNDE:

+ABHAKMATTE – CRADLE oder stark gepolsterte MATTE mit Rand

Mindestens 100 cm lang **MUSS AUSGEBREITET SEIN**

+WIEGESCHLINGE – um große Fische über das steinige Ufer auf die Abhakmatte zu bringen

Große Fische sind nur mit Wiegeschlinge zum Wiegen oder Abhaken zu befördern

+UNTERFÄNGER – Geräumig bei rund mindestens 80 cm Durchmesser oder 42“ muß vorbereitet sein

Kleinere Fische können auch mit einem kleine Unterfänger gekeschert werden

+KLINIKUM – kleine Sprayflasche gibt es in jedem Angellanden

+WASSERKÜBEL – gefüllt mit Wasser

+PLASTIKSACKERL für den anfallenden Müll der unaufgefordert mitzunehmen ist, sollte auf einem Platz vom Vorgänger Müll hinterlassen worden sein und ich übernehme den Platz dann ist der Müll auch meiner und von mir zu entsorgen.

+FISCHEREILIZENZ

+AMTLICHE FISCHERKARTE FÜR DAS JEWEILIGE BUNDESLAND

+LICHTBILDAUSWEIS

WASSERKÜBEL, KLINIKUM - sind neben der Abhakmatte griffbereit vor Beginn des Fischens vorzubereiten

JEGliche HÄLTERUNG DES GEFANGENEN FISCHES IST UNTERSAGT

STÖR- Bitte gehen Sie sorgsam mit den Tieren um, ein Abhaken im Wasser wird empfohlen

2. RAUBFISCHE:

Das FISCHEN auf Raubfische incl. WELS mit totem Köderfisch ist ab **1. Juli** erlaubt
Bojenfischen verboten

3. DIE ANEIGNUNG JEGLICHEN FANGES IST VERBOTEN

4. SCHONGEBIET: im Schongebiet, mit Tafeln begrenzt, darf nicht geangelt werden

5. PLATZRESERVIERUNGEN: nicht möglich, nach 2 Wochen muß der Platz geräumt werden. Zelte können auch nicht als Reservierung am Platz stehen bleiben wenn nur Abends und in der Nacht gefischt wird und in der Zwischenzeit das Gelände verlassen wird

6. FUTTERBOOTE: sind nur zum Anfüttern mit der erlaubten Futtermenge von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Kein Auslegen der Montagen

7. HUNDEVERBOT: am gesamten Gelände für Lizenznehmer

8. PARKPLATZ: Auf WUNSCH unseres Verpächters sind alle Autos im Gelände zu parken – nicht am Feldweg oder vor dem Tor

9. SCHIRME UND ZELTE: nur für den Lizenznehmer

10. ANFÜTTERN: Das Anfüttern ist nur am jeweiligen Angeltag erlaubt und zwar mit deutlich erkennbarem Futter. Die Futtermenge darf 1 Kilo sowie 30 Boilies (einschließlich jener zum Anködern am Haken) gilt auch für Frolic etc. pro Angeltag nicht überschreiten
ANFÜTTERN MIT UNGEKOCHEM HARTMAIS VERBOTEN

11. BEIM RÜCKSETZEN SIND VERLETZUNGEN DES FISCHES MIT KLINIKUM ZU BEHANDELN

12. KÖDERFISCHE: Köderfische dürfen bis zu 5 Stück in einem Behälter (Kein Kübel) der im Wasser versenkt sein muß, gehältert werden. Tote sind klein (in 2-3 cm große Stücke) zu zerschneiden und in das Wasser zu werfen. Nicht verbrauchte Köderfische sind wieder freizusetzen. Für tote Köderfische gilt ein Mindestmaß von 10 cm. Edelfische und Zierfische als Köder sind verboten. Beim Köderfischfang mit der Stipprute ist eine Rute einzuziehen.

DIE VERWENDUNG VON LEBENDEN KÖDERFISCHEN IST VERBOTEN

13. KONTROLLORGANE: Den Kontrollorganen, den Beamten der Polizei sind die Bestückung der Rute, der gehälterte Fang, die Lizenz und der Ausweis unaufgefordert vorzuweisen. Auf Verlangen ist eine Kontrolle des Fahrzeuges mit Kofferraum sofort zu ermöglichen.

14. ANGELPLATZ: DER ANGELPLATZ IST STETS SAUBER ZU HALTEN.

BEI NICHT-EINHALTUNG –LIZENZENTZUG

Alle Arbeiten um einen Platz herzurichten, sind strengstens untersagt. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Platz. Beim **NACHTFISCHEN** ist der Angelplatz von jedem einzelnen Angler von Einbruch der Dunkelheit bis zum Hellwerden ständig ausreichend zu beleuchten, **die Beleuchtung muß der Stärke einer Gaskartuschenlampe entsprechen.**

BEI JEGLICHEM VERLASSEN DES ANGELPLATZES mehr als 5 Meter SIND DIE RUTEN EINZUZIEHEN

15. BESUCHER AM GEWÄSSER: ausschließlich Ehepartner (Lebenspartner) und Unmündige Kinder bis 14 Jahre und bei Jugendlichen die Eltern

WEITERE FAMILIENBESUCHE und FREUNDE SIND NICHT ERWÜNSCHT

16. GRILLEN: Am gesamten Gelände verboten

Jegliches offene Feuer ist verboten

17. MITFISCHEN VON KINDERN: Ein eigenes Kind unter 14 Jahren, kann mit Dem Lizenznehmer, in dessen unmittelbarer Nähe (2 m Abstand) mit einer Rute mitangeln
(2 Ruten Lizenznehmer, 1 Rute Kind) und das nur auf Friedfische

18. TEILNAHME an Reinigungs und Hegemaßnahmen:

Jeder Lizenznehmer verpflichtet sich über persönliche oder schriftliche Aufforderung durch den Ersten Marchfelder Fischereiverein an Reinigungs- Pflanz- oder sonstigen Hegemaßnahmen zumindest einmal jährlich teilzunehmen

19. EINFAHRT, PARKPLATZ:

Fahrzeuge die in das Grundstück einfahren haben auf der Innenseite des Fahrzeuges die Einfahrtsgenehmigung des Ersten Marchfelder Fischereivereines zu führen. Die Fahrzeuge müssen auf den vorgesehenen Parkplätzen platzsparend abgestellt werden. Pro Fischer nur ein Fahrzeug

20. DAS EINFAHRTSTOR IST NACH AUS- bzw. EINFAHRT WIEDER ZU VERSPERREN

21. Die VERWENDUNG VON STROMAGGREGATEN IST VERBOTEN

22. **WOHNSITZ:** Änderung des Wohnsitzes und der Telefonnummer sind unaufgefordert zu melden

23. MITHILFE BEI DER GEWÄSSERAUFSICHT und ÜBERWACHUNG:

Jeder Lizenznehmer ist verpflichtet bei der Überwachung des Gewässers mitzuwirken und auf die Durchführung der Revierbestimmungen zu achten

24. **RÜCKGABE VON SCHLÜSSEL :** Jeder Lizenznehmer ist verpflichtet nach Beendigung des Fischrechts, unaufgefordert, den Schlüssel Lizenzausgaben zu retournieren

25. DIE BENUTZUNG DER ANLAGE DES ERSTEN MARCHFELDER FISCHEREIVEREINES IST AUF EIGENE GEFAHR DES LIZENZNEHMERS. ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER. DER LIZENZNEHMER HAFTET FÜR SEINE BEGLEITPERSON

26. BEI ÜBERMÄSSIGEM ALKOHOLKONSUM IST DAS FISCHEN EINZUSTELLEN UND DIE RUTEN SIND AUS DEM WASSER ZU NEHMEN

27. NICHTBEACHTUNG DER BESTIMMUNGEN:

Die Nichtbeachtung dieser Bedingungen, der Bestimmungen des jeweiligen Fischereigesetzes oder sonstiger Missbrauch der erteilten Fischereierlaubnis hat den sofortigen Entzug der Lizenz zur Folge. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Kosten oder Lizenzgebühren besteht nicht. Dies bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift bei der Übernahme der Lizenz.

Bei Postversand der Lizenz und Revierbestimmung gilt die Fischerkarte 3 Tage nach Versand als übernommen

und der Angler ist mit den Bestimmungen einverstanden und hält sich daran.

In besonders krassen Fällen (z.B. Mehrentnahme von Fischen, Fischdiebstahl) hat der Lizenznehmer mit einer Strafanzeige wegen Wilddiebstahls bei der zuständigen Behörde zu rechnen.

Beschädigungen an der Teichanlage, den Stegen, Fischerplätzen oder Containern am Gelände werden auch zur Anzeige gebracht.

Die Kontrollorgane sind angewiesen hierbei streng auf die Einhaltung der Bestimmungen zu achten.

EIN KRÄFTIGES PETRI HEIL WÜNSCHT DER ERSTE MARCHFELDER FISCHEREIVEREIN